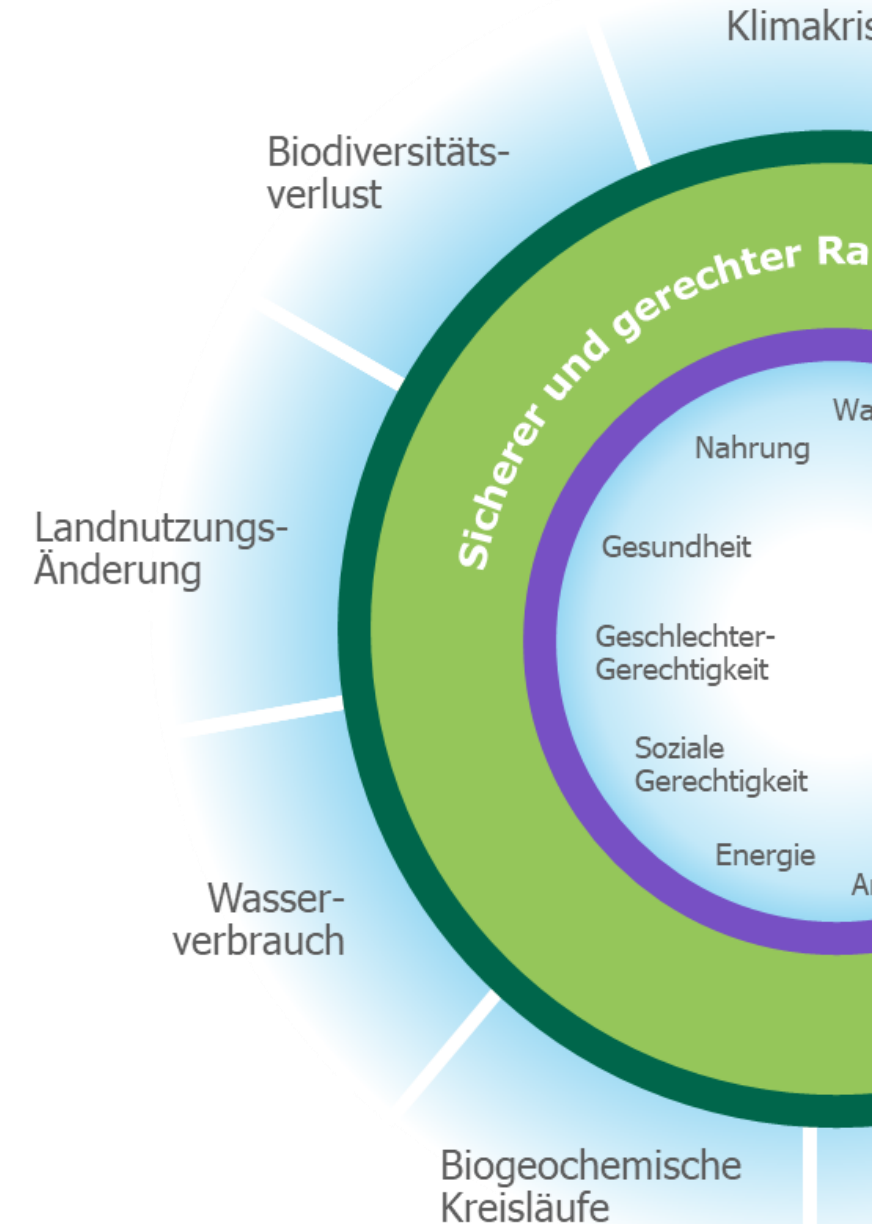


## Forum Nachhaltiger Konsum

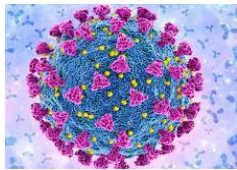
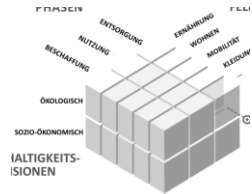
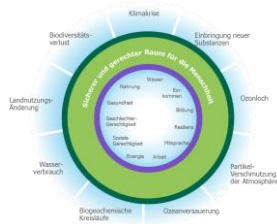
# Warum machen wir es nicht einfach?

## Wege zu einem nachhaltigeren Konsum aus umweltpsychologischer Perspektive

Dr. habil. Sonja M. Geiger



# Warum machen wir es nicht einfach?

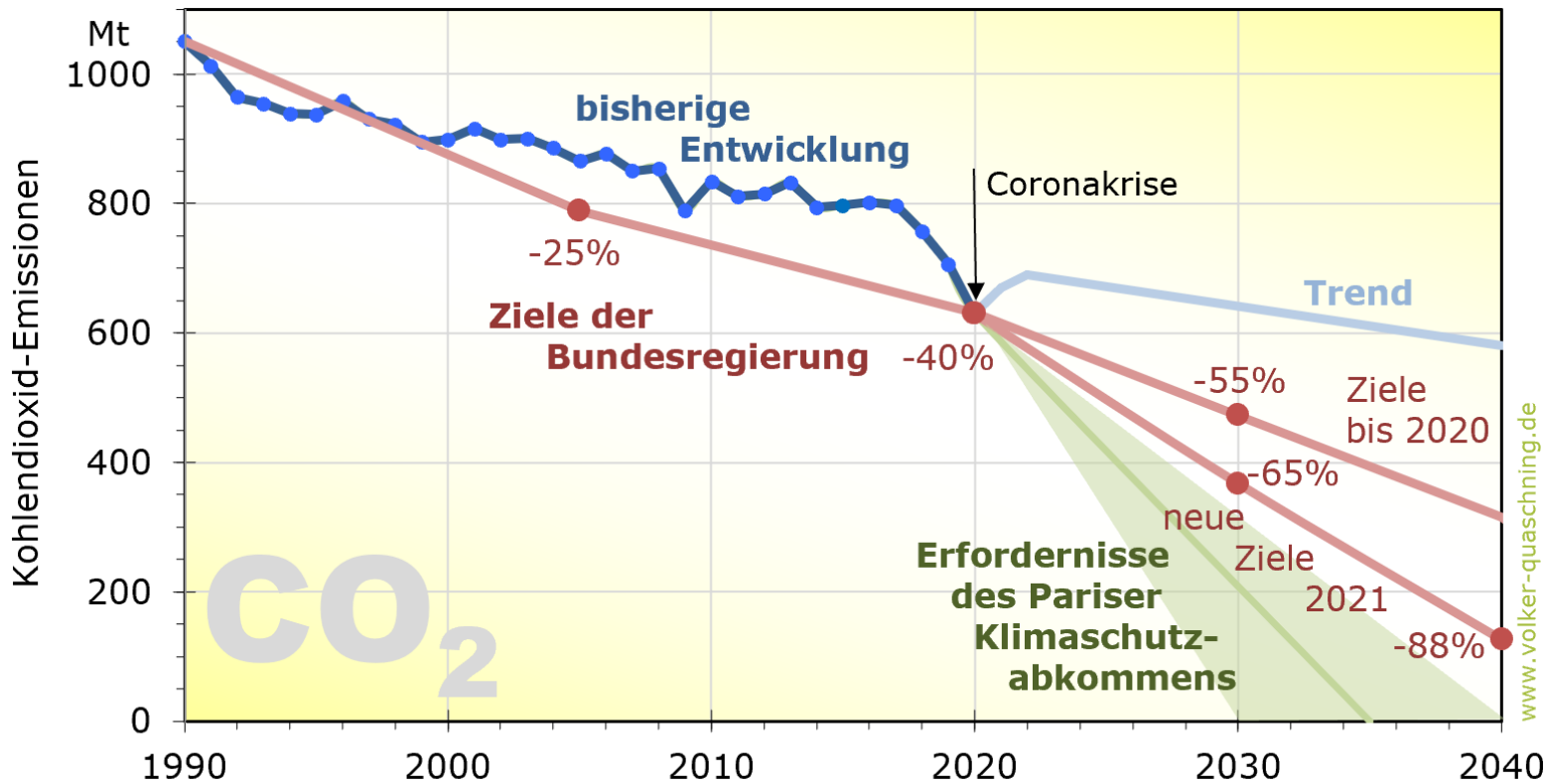


1. Die Ausgangslage und das Ziel
2. Mit nachhaltigem Konsum in einen sicheren & gerechten Raum
3. Die Rolle von Individuen auf diesem Weg
4. Lehren aus einer anderen globalen Herausforderung

# Die Ausgangslage



6. IPCC Sachstandsbericht, AG II

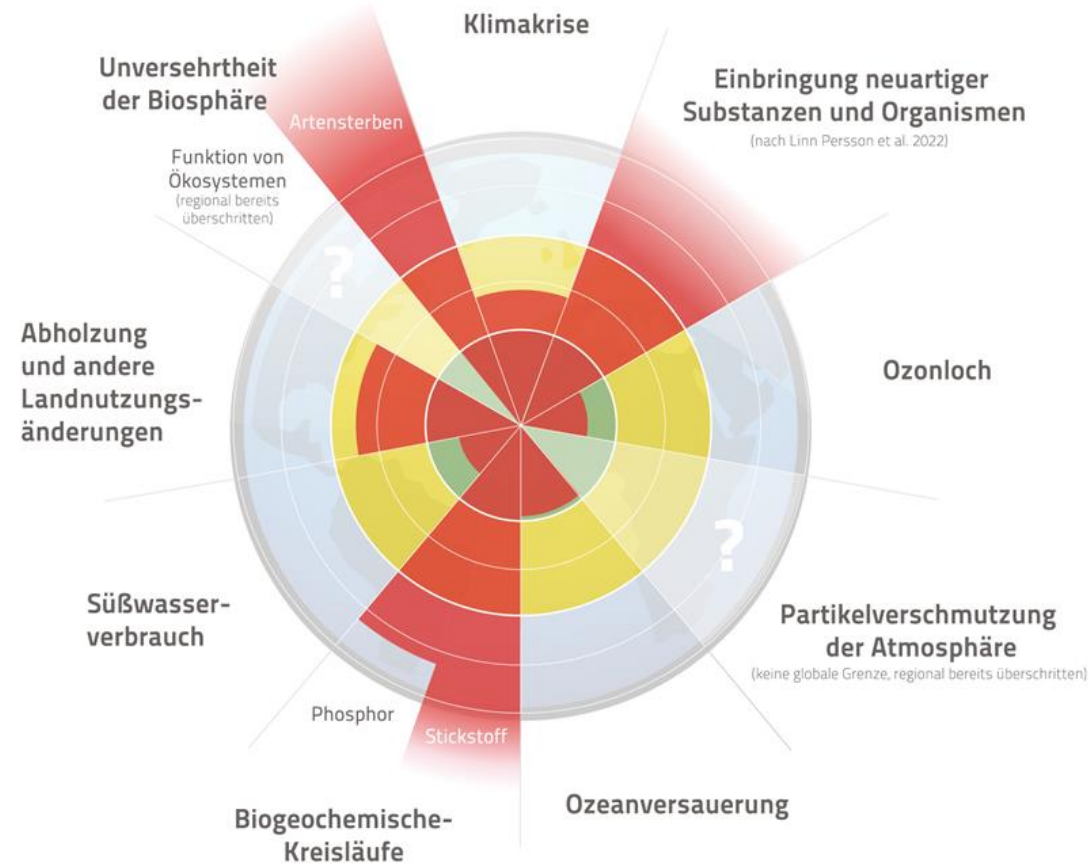


# Die Ausgangslage





## Ökologische Belastungsgrenzen

nach Will Steffen et al. 2015 / Linn Persson et al. 2022



Steffen et al. (2015)  
Persson et al. (2022)

-  Sichere planetare Belastungsgrenze nach Einschätzung der Autoren
-  Unsicherheitsbereich (steigendes Risiko)

# Das Ziel - Nachhaltige Entwicklung

## „Donut-Modell“

Basis: Planetare Belastungsgrenzen

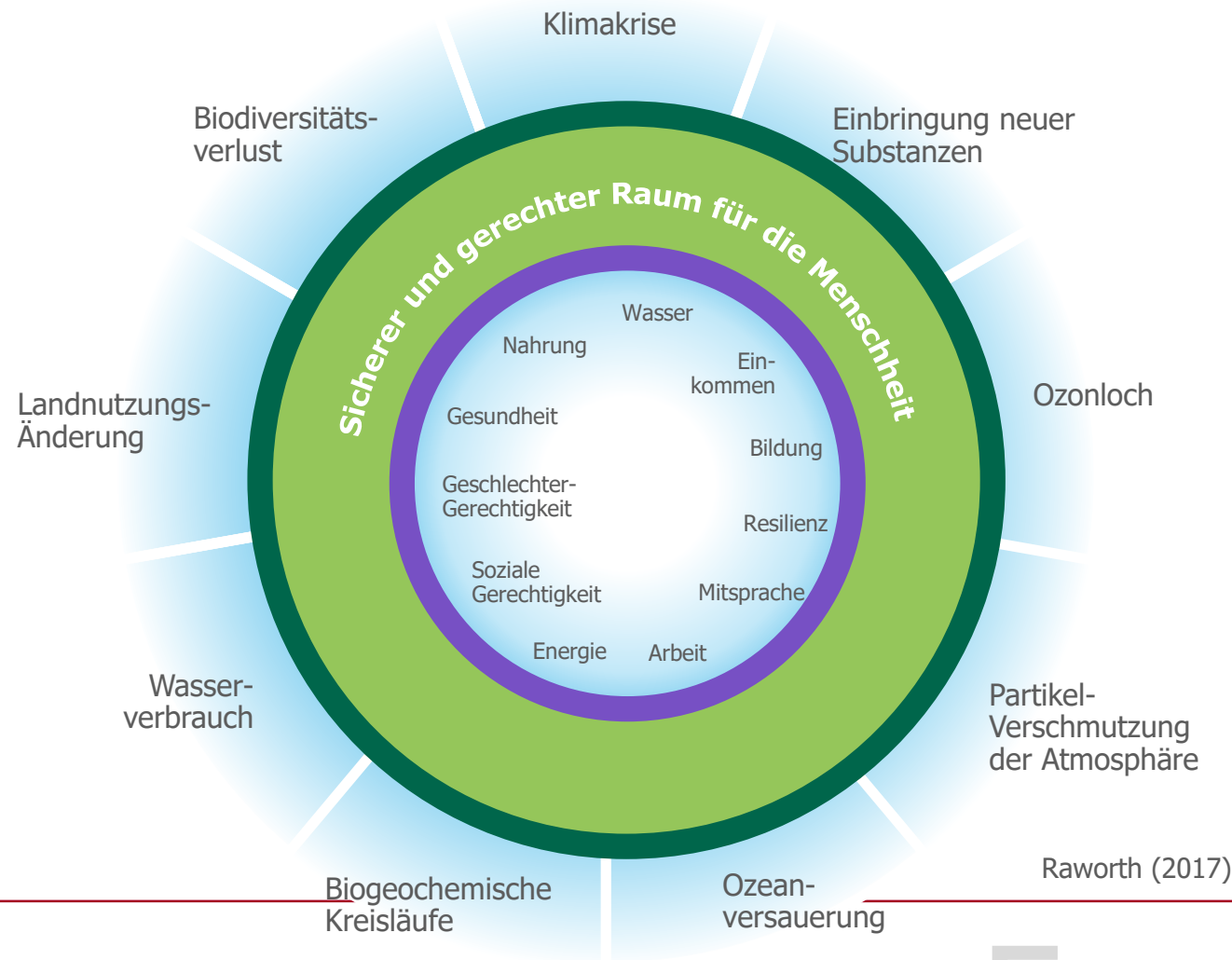
### 1. Obere Grenze:

*unterhalb* planetarem (ökologischen) Deckel

### 2. Untere Grenze:

*oberhalb* sozio-ökonomischem Sockel

→ „Korridor“  
nachhaltigen Konsums



## 2. Mit nachhaltigem Konsum in einen sicheren & gerechten Raum

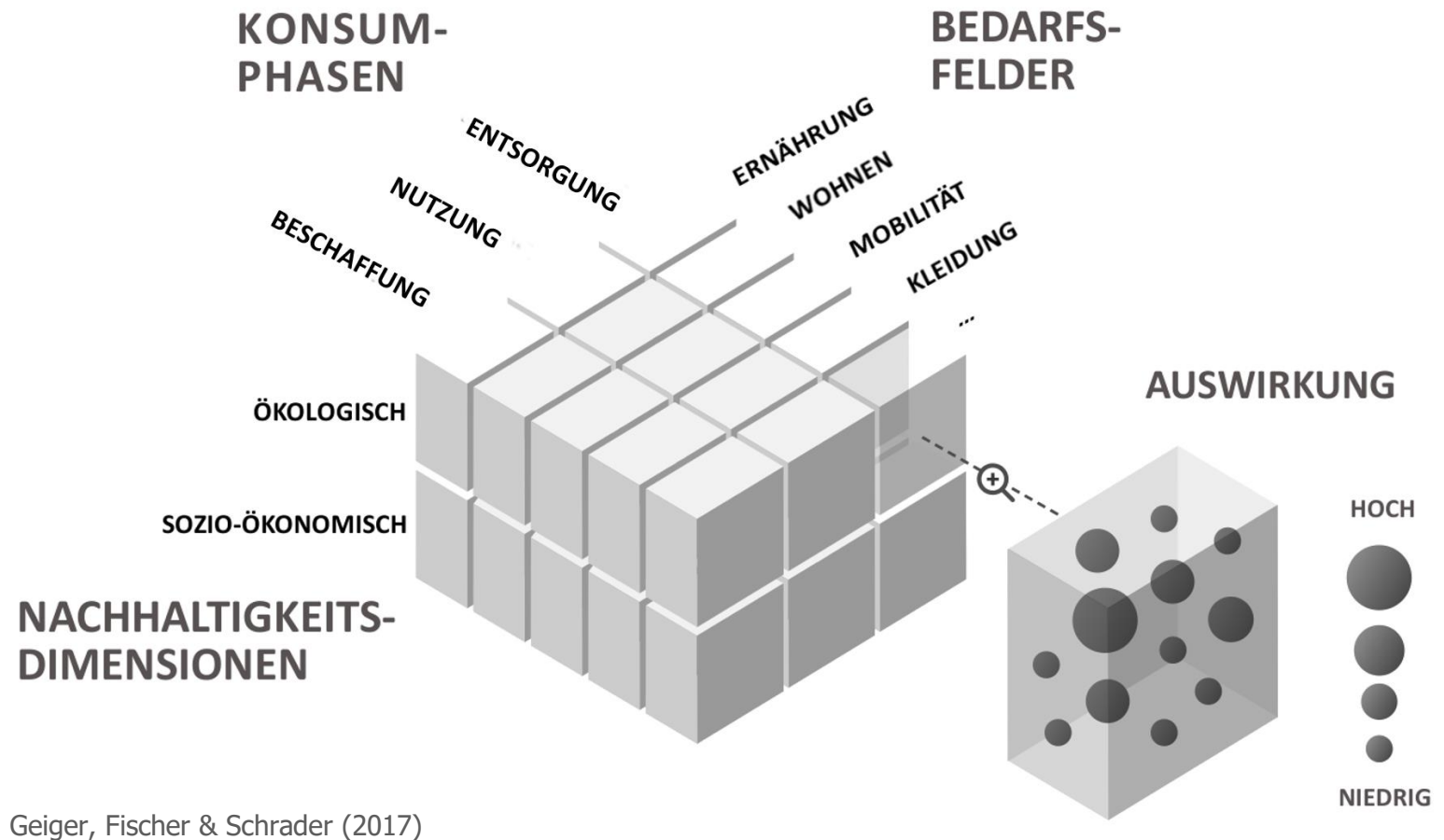
→ „Korridor“  
*nachhaltigen Konsums*

# Nachhaltiges Konsumverhalten

## Würfelmodell

Anwendung auf  
Konsumphasen & -felder

→ „Korridor“  
nachhaltigen Konsums



# Nachhaltiges Konsumverhalten

## *Grundsätzliche Problematik:*

- Vielseitige Verhaltensweisen
- Alle Lebensbereiche
- Unterschiedliche Hürden & Nutzen
- Unterschiedliche Umweltwirkungen



unnachhaltig

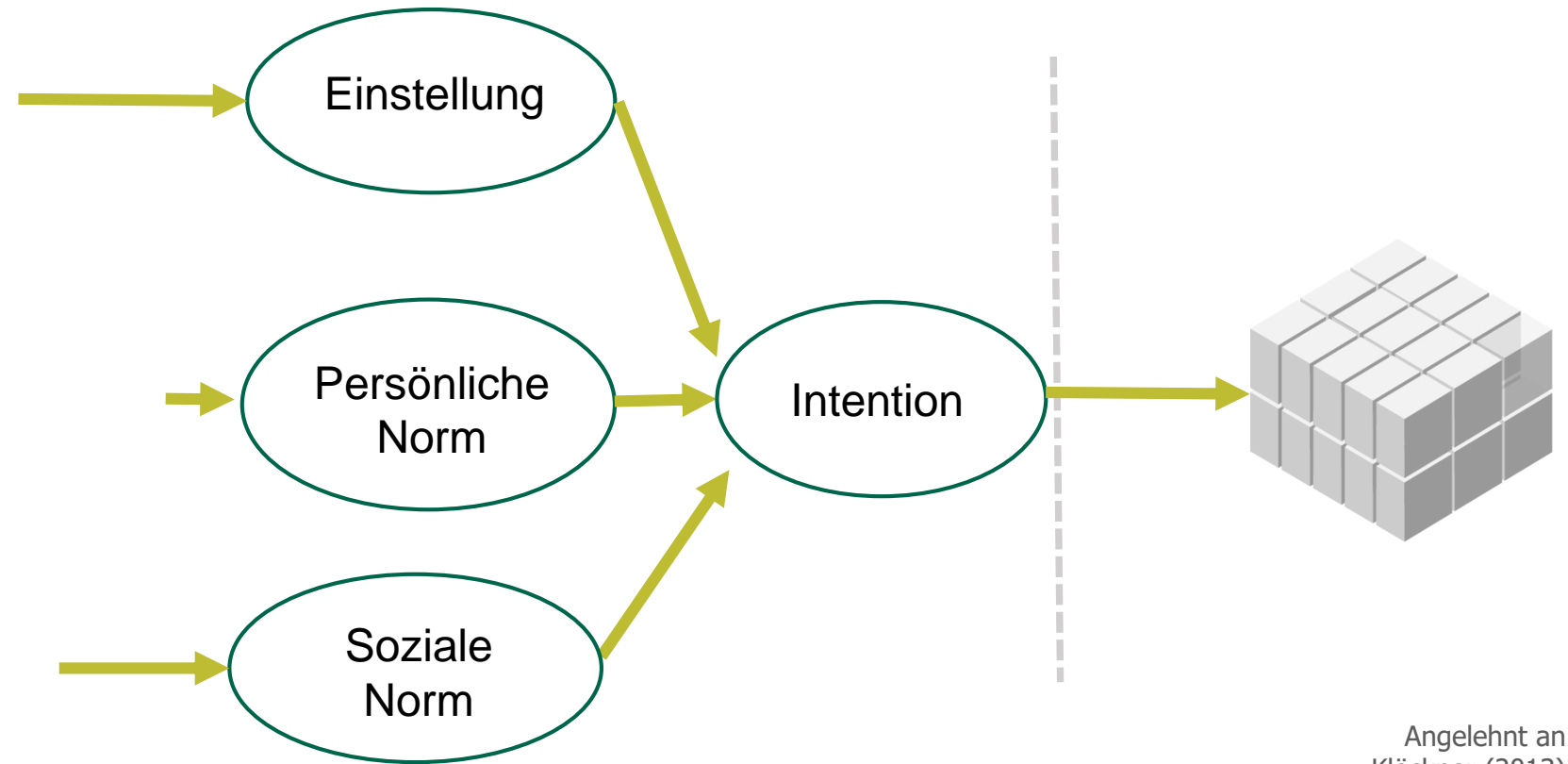


nachhaltig

# Nachhaltiges Konsumverhalten

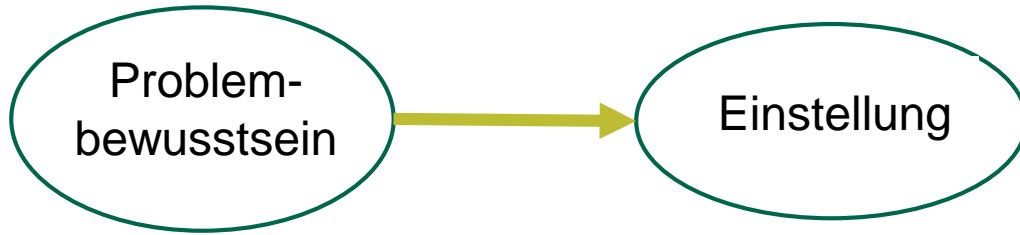


# Unterschiedliche Wege nach Rom



Angelehnt an  
Klöckner (2013)

# Weg A) Problembewusstsein

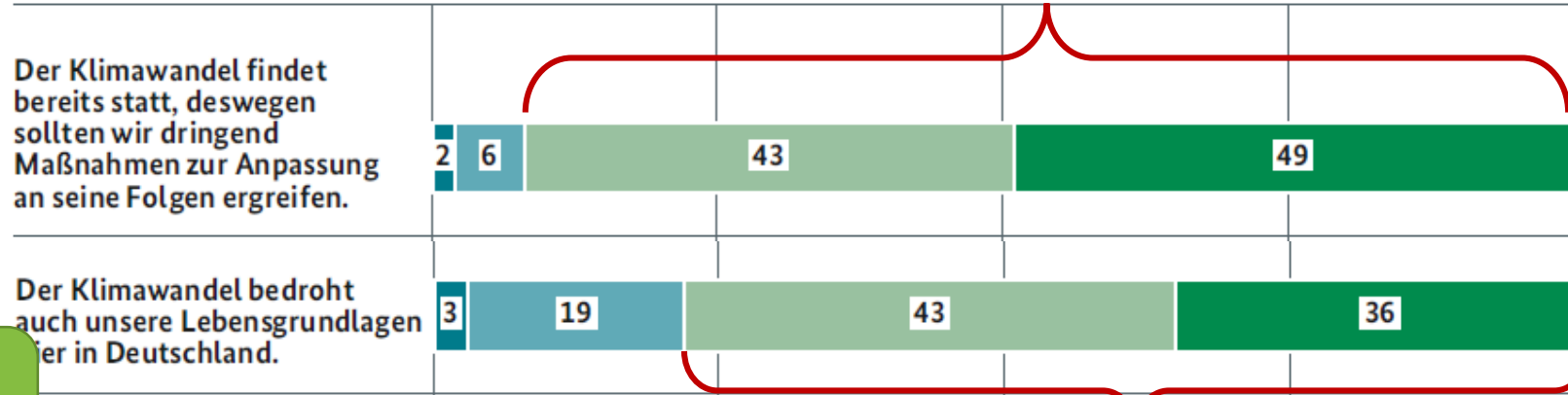


- Jemand anderem
- Dort
- Später
- Vielleicht



„Psychologische Distanz“ (Liberman & Trope, 2002)

Frage: Im Folgenden sehen Sie allgemeine Aussagen zum Thema Klimawandel. Bitte geben Sie auch hier an, inwiefern Sie jeweils zustimmen.



92%

UBA (2020)

79%

11

→ Problembewusstsein für Klimawandel ist gegeben, auch für weitere planetare Belastungsgrenzen?

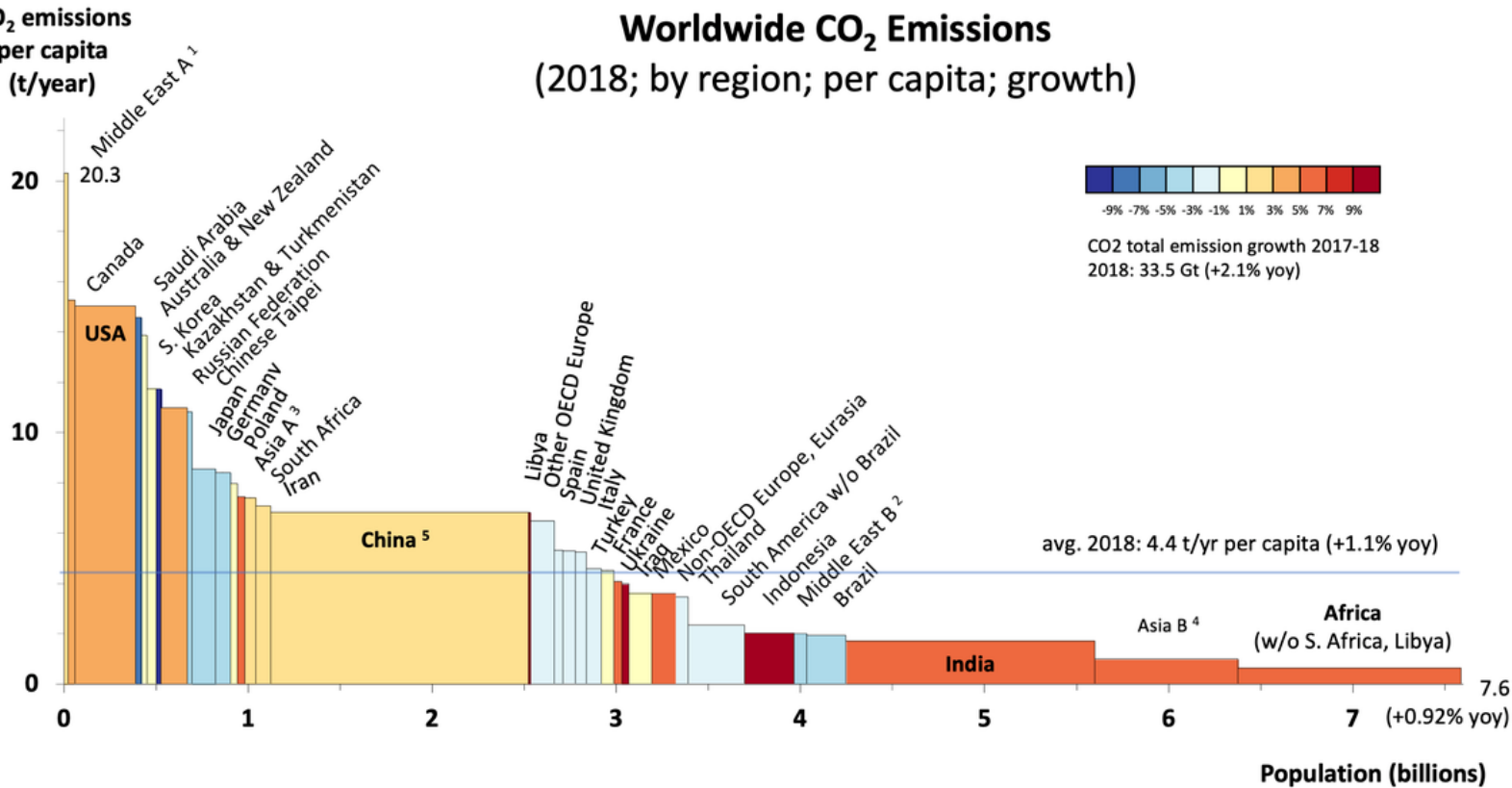
# Weg B) eine Frage der Moral

Werte

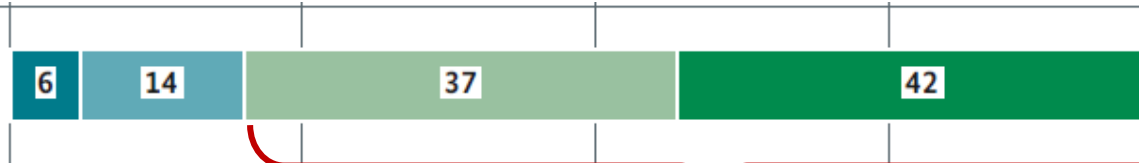


Verantwortungs-  
-zuschreibung

CO<sub>2</sub> emissions  
per capita  
(t/year)



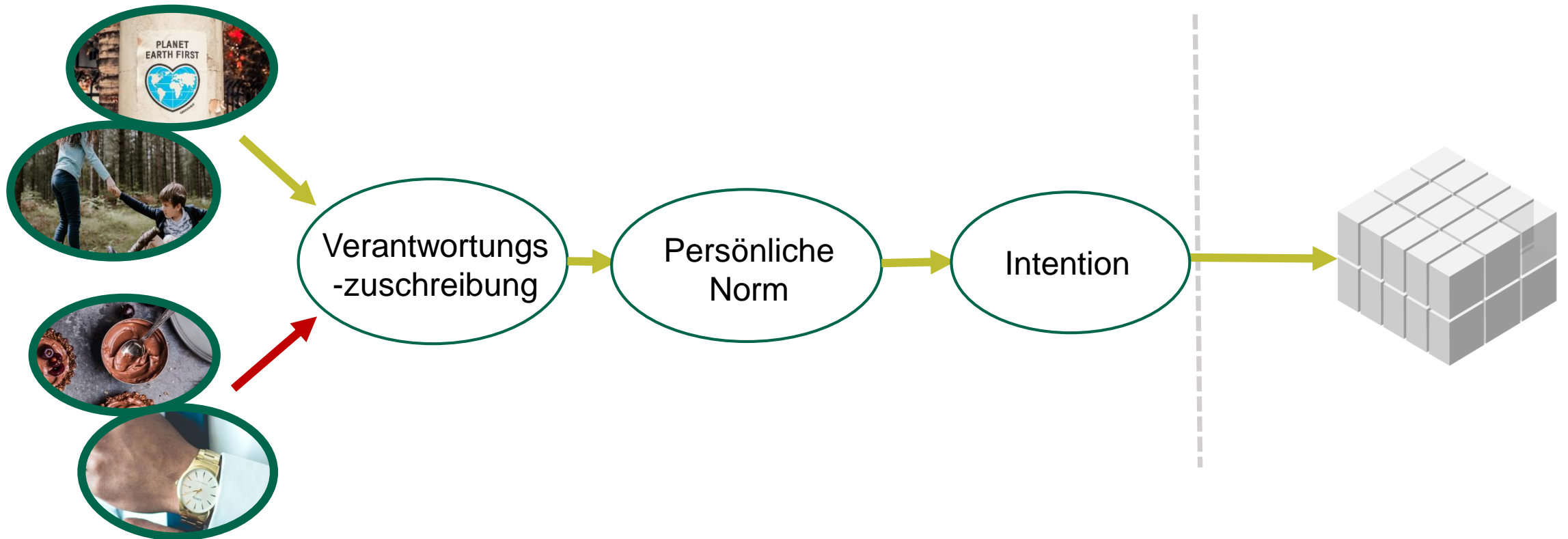
Durch unsere Lebensweise sind wir für die Folgen des Klimawandels in ärmeren Ländern mit verantwortlich.



79%  
12

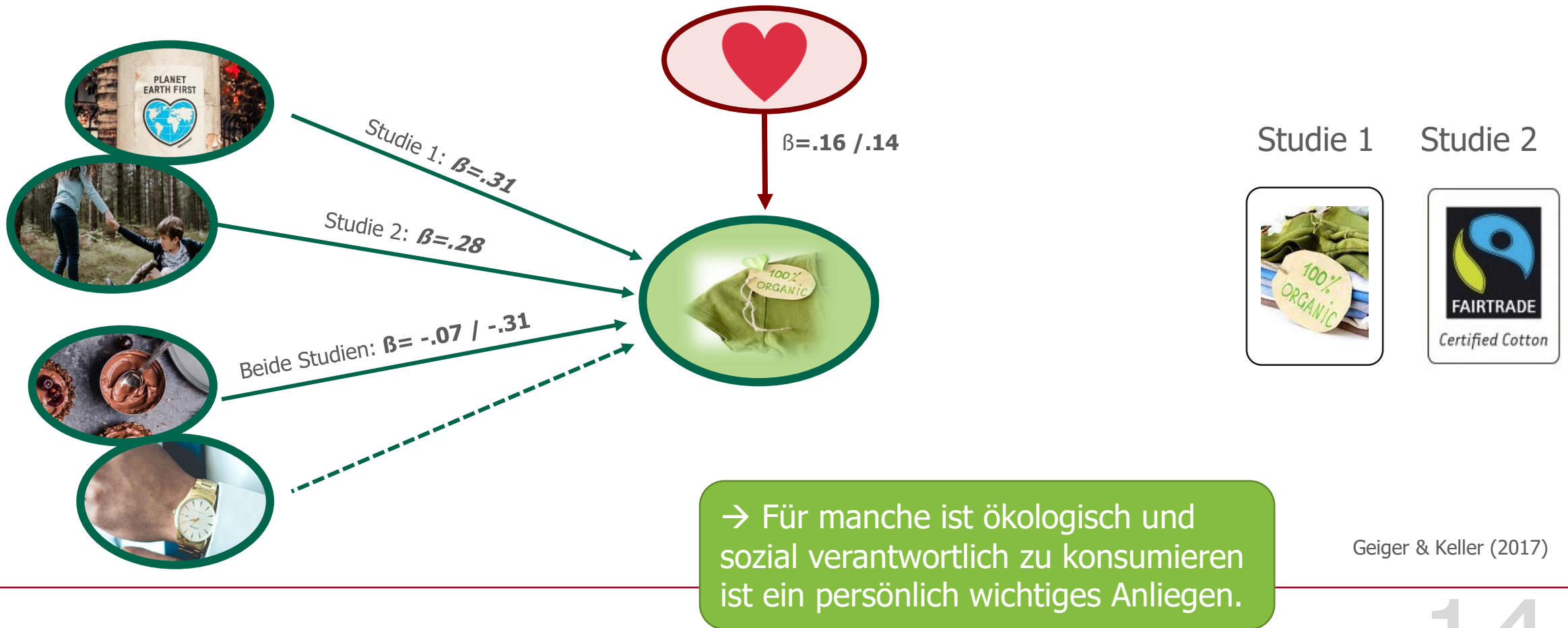
# Weg B) eine Frage der Moral

Werte



# Weg B) eine Frage der Moral

## Studie im Bereich Kleidungskonsum



Geiger & Keller (2017)

# Weg C) Gemeinsam kann`s werden

## Studie im Bereich Mobilität



“Initiativen von U30 zu nachhaltiger Mobilität haben **keinen** Effekt auf E-Mobilität in D.”

“Initiativen von U30 zu nachhaltiger Mobilität haben **positiven** Effekt auf E-Mobilität in D.”

“In Zukunft werde ich darauf achten, mich nachhaltiger fortzubewegen.”

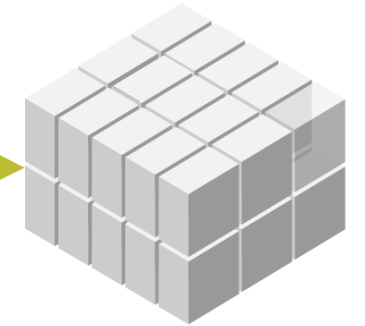
Teil der U30-Gen

Soziale Norm

Kollektive Wirksamkeit

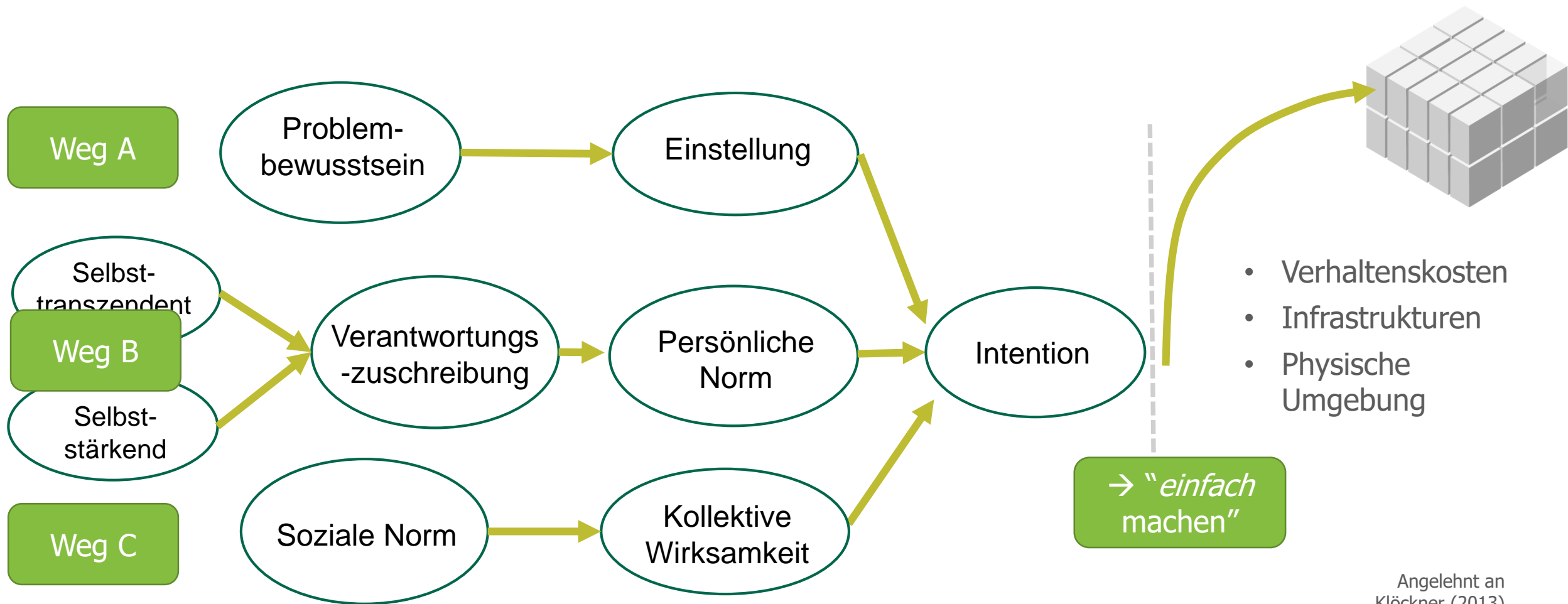
Intention

→ Klimawandel ist eine Gruppenaufgabe, die man gemeinsam besser löst.



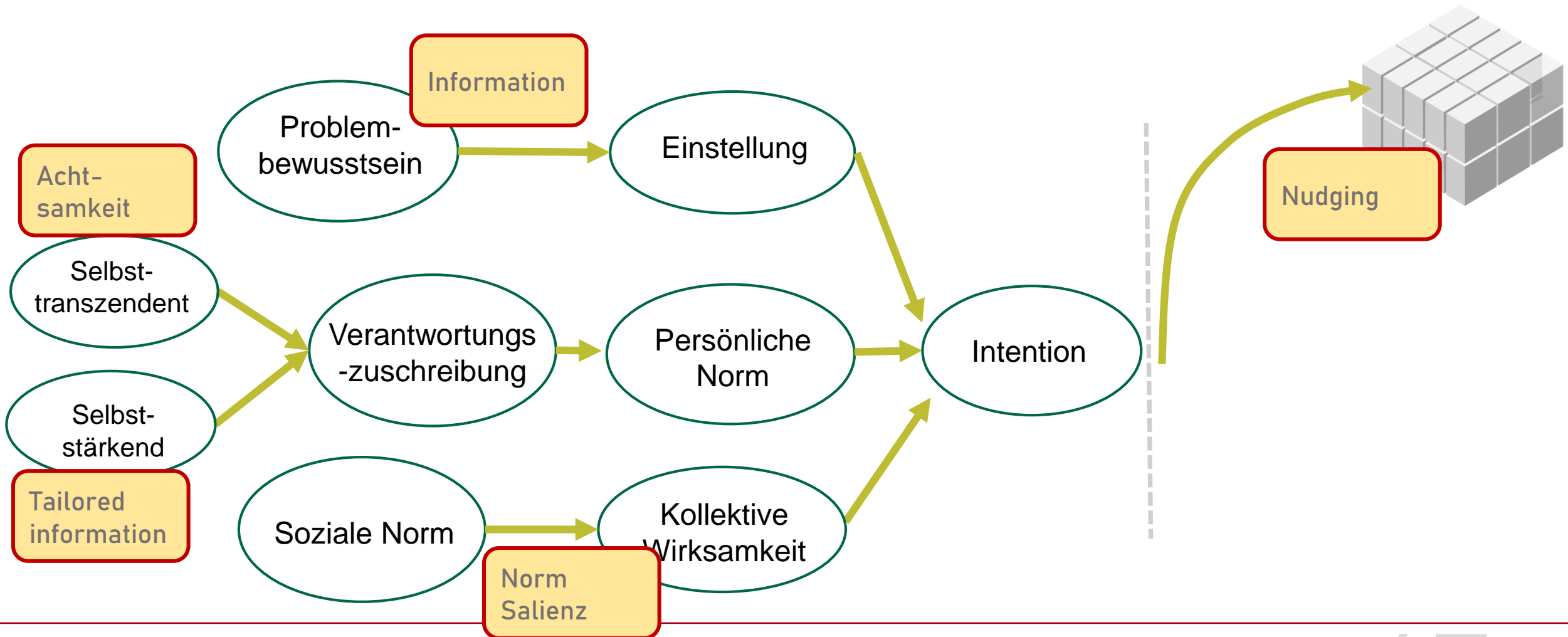
Jugert et al. (2016)

# Meta-Theorien nachhaltigen Verhaltens



Angelehnt an Klöckner (2013)

# Mögliche Ansatzpunkte für Interventionen



# Beispiele für Interventionentechniken

## Information

Infokampagne zu:

- Problemen
- Ursachen
- Lösungen
- Handlungsoptionen



## Tailored information

Angepasste Information nach:

- Umständen
- Werten/Einstellung
- Verhaltensphase



## Norm Salienz

Hervorheben, was

- andere tun (*deskriptive Norm*)
- angemessen finden (*injunktive Norm*)



## Nudging

Vielfältige Formen:

- Vereinfachung
- Default-Setting
- Erinnerungen/Prompts



# Zwischenfazit

- Nachhaltiger Konsum ist keine ja/nein Entscheidung, sondern eine konstante, schrittweise Herausforderung
- Je umweltwirksamer das Verhalten, desto größer (meistens) die Verhaltenskosten
- Es gibt viele mögliche Ansatzpunkte:
  - **Problembewusstsein:** zu Klimawandel vorhanden
  - **Werte:** ein Einfallstor für jede:n
  - **Soziale Norm:** sehr wirksam & unterschätzt
  - **Kollektive Wirksamkeit:** Hürde *und* Chance

ABER

- Labor ≠ Echte Welt
- Motivation besser erklärt als Verhalten
- Motivation hat Grenzen

### 3. Die Rolle von Individuen auf diesem Weg



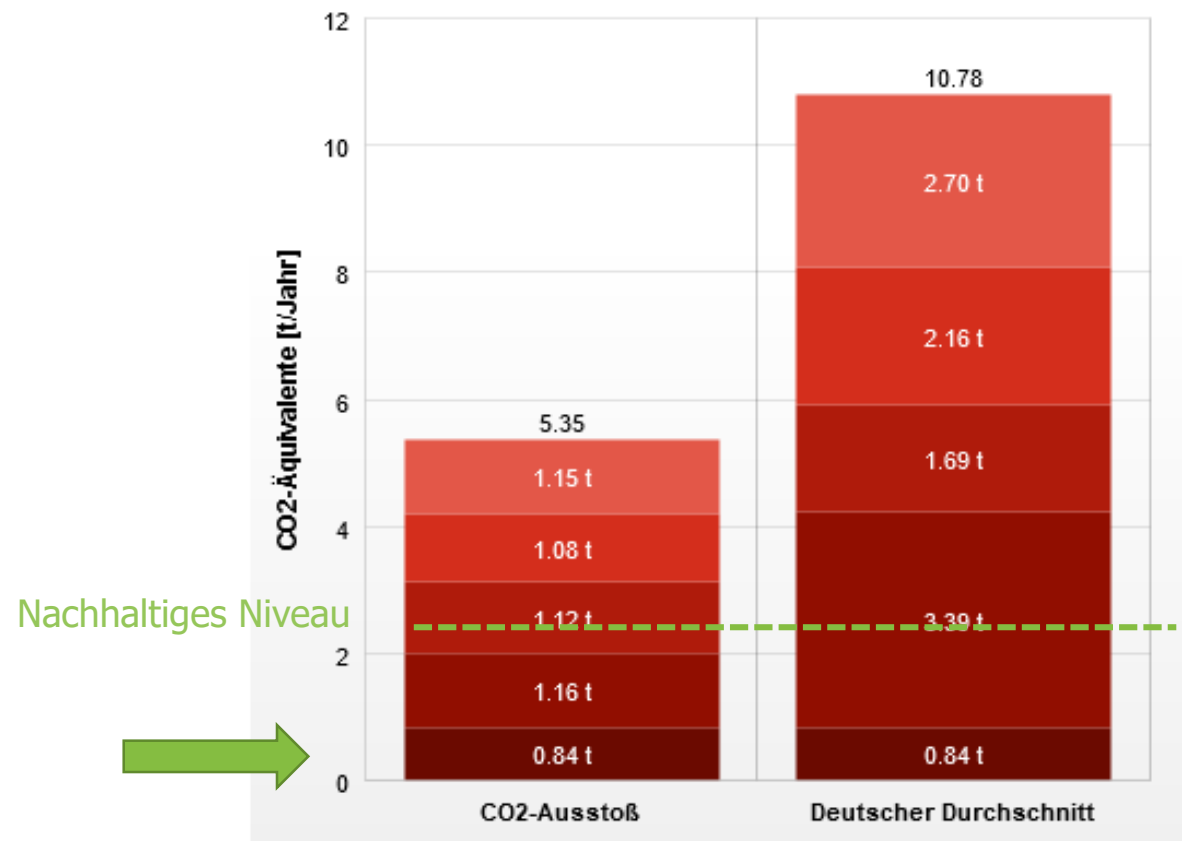
# Grenzen individueller Verhaltensänderung

## “Behavior Change Optimisten”

Umweltauswirkungen in % - Nachfrage				
	CO <sub>2</sub>	Land	Mat	H <sub>2</sub> O
Haushalte	65	70	51	81
Institutionen	1	1	1	1
Regierungen	7	5	7	5
Brutto-Anlage-Investitionen	24	19	37	10
Bestands-veränderunge	3	5	4	3

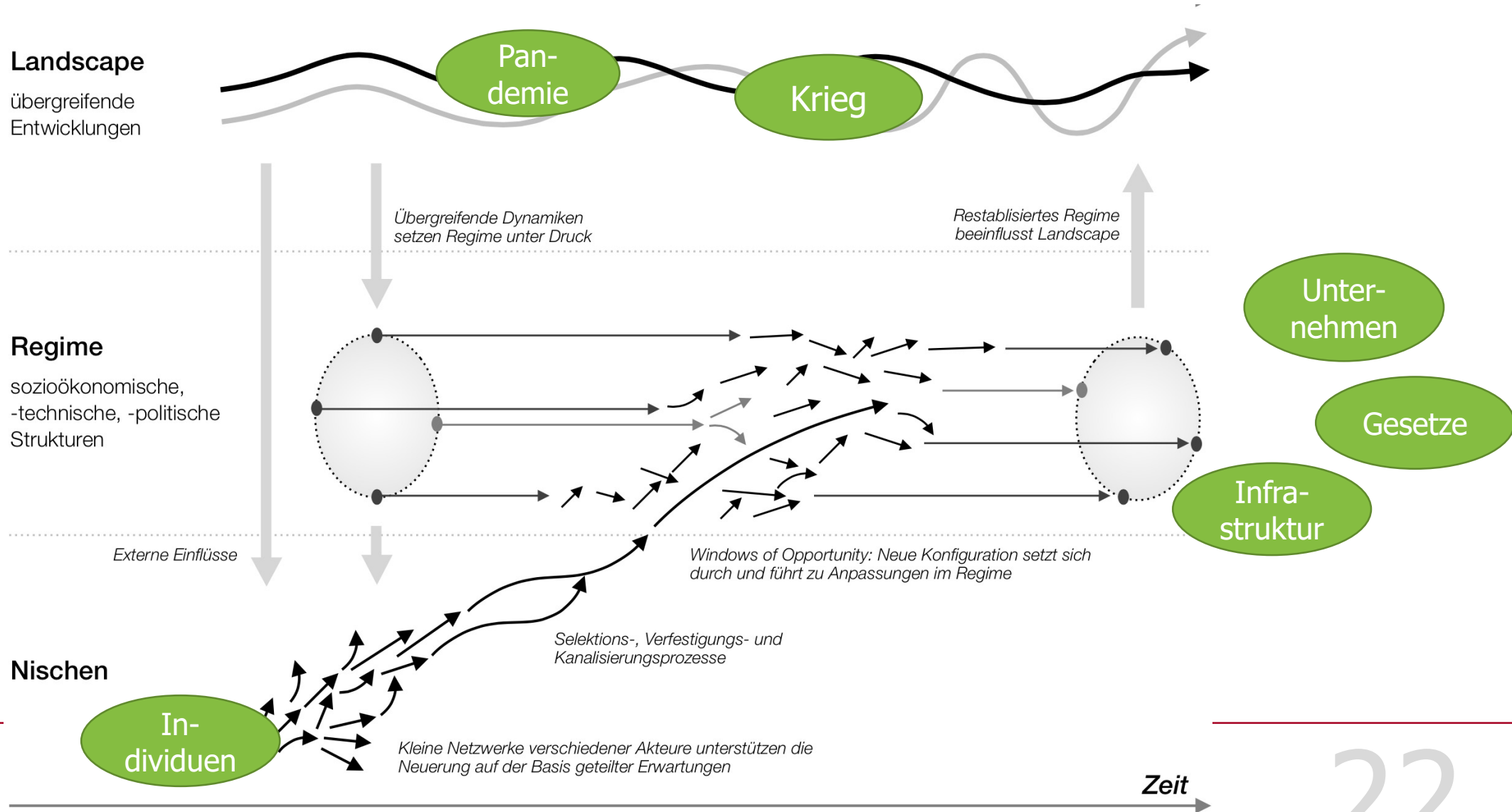
Ivanova et al. (2016)

## “Behavior Change -Pessimisten”

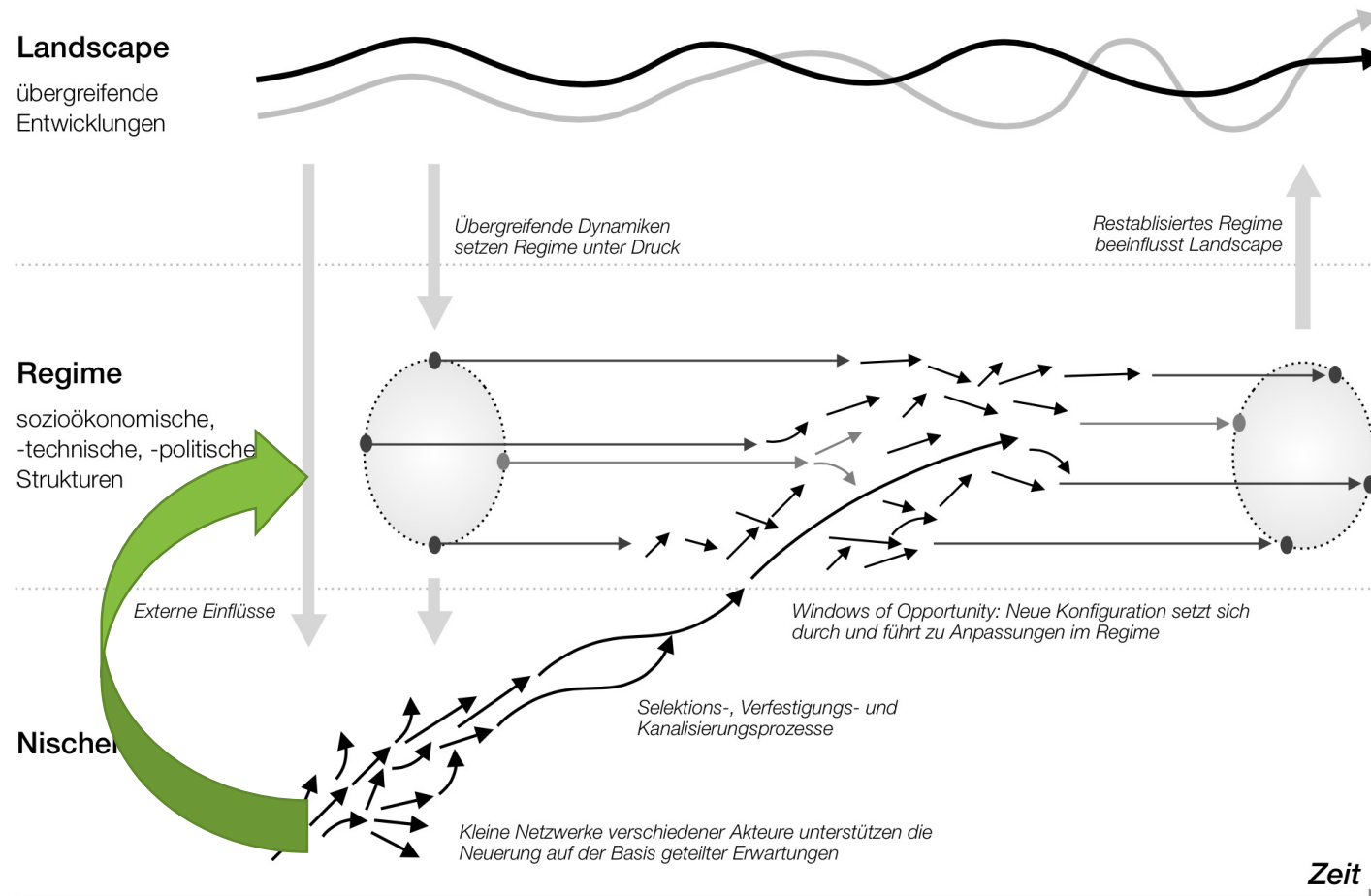


Ivanova & Wood (2020)

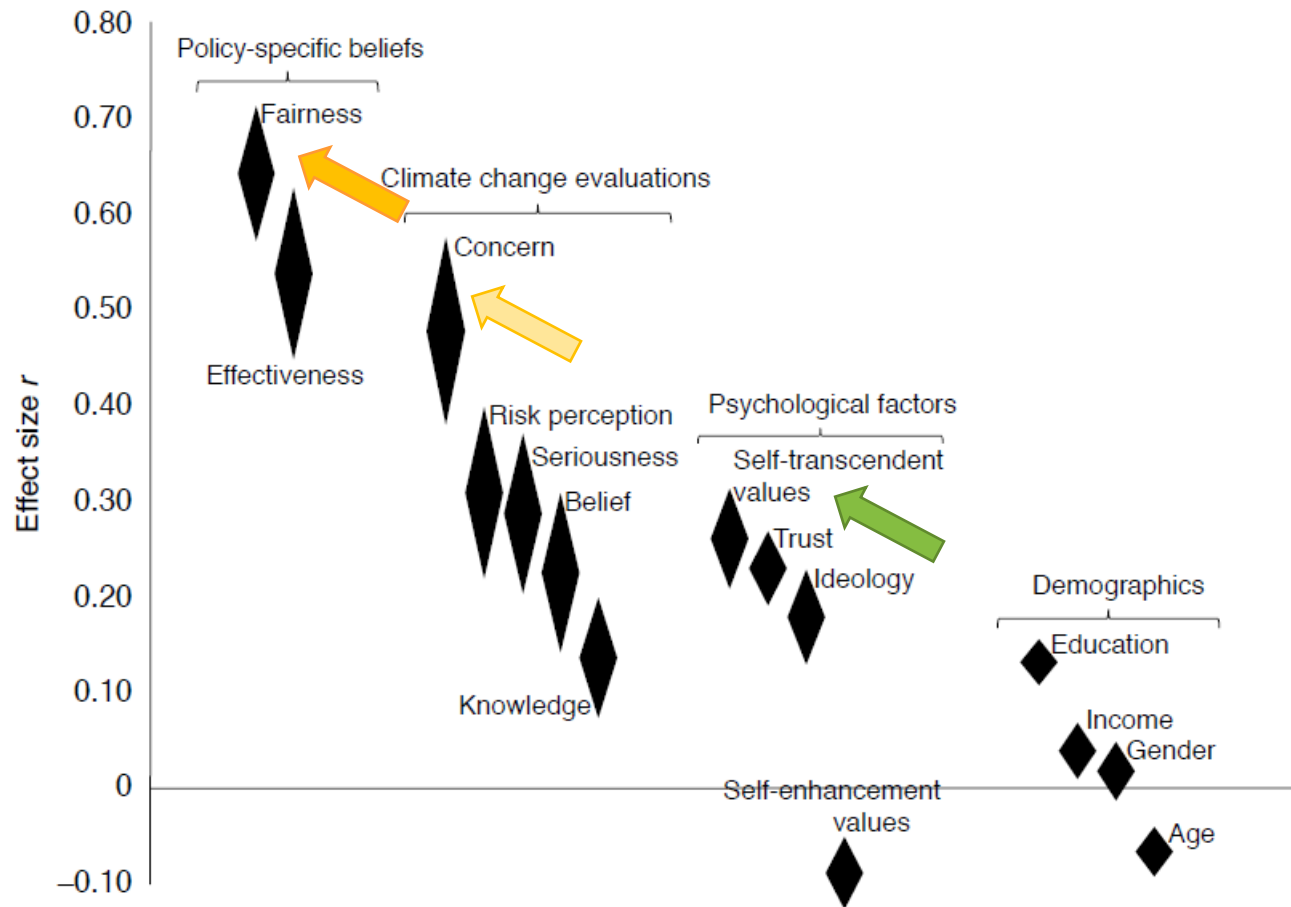
# Sozial-ökologische Transformation



# Individuen in der Sozial-ökologischen Transformation



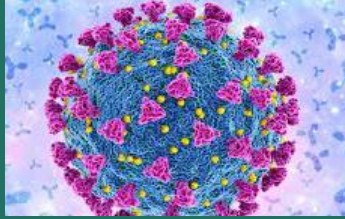
# Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen



## Meta-Studie

Unter welchen Bedingungen sind wir bereit, uns zur Verhaltensänderung bringen zu lassen?

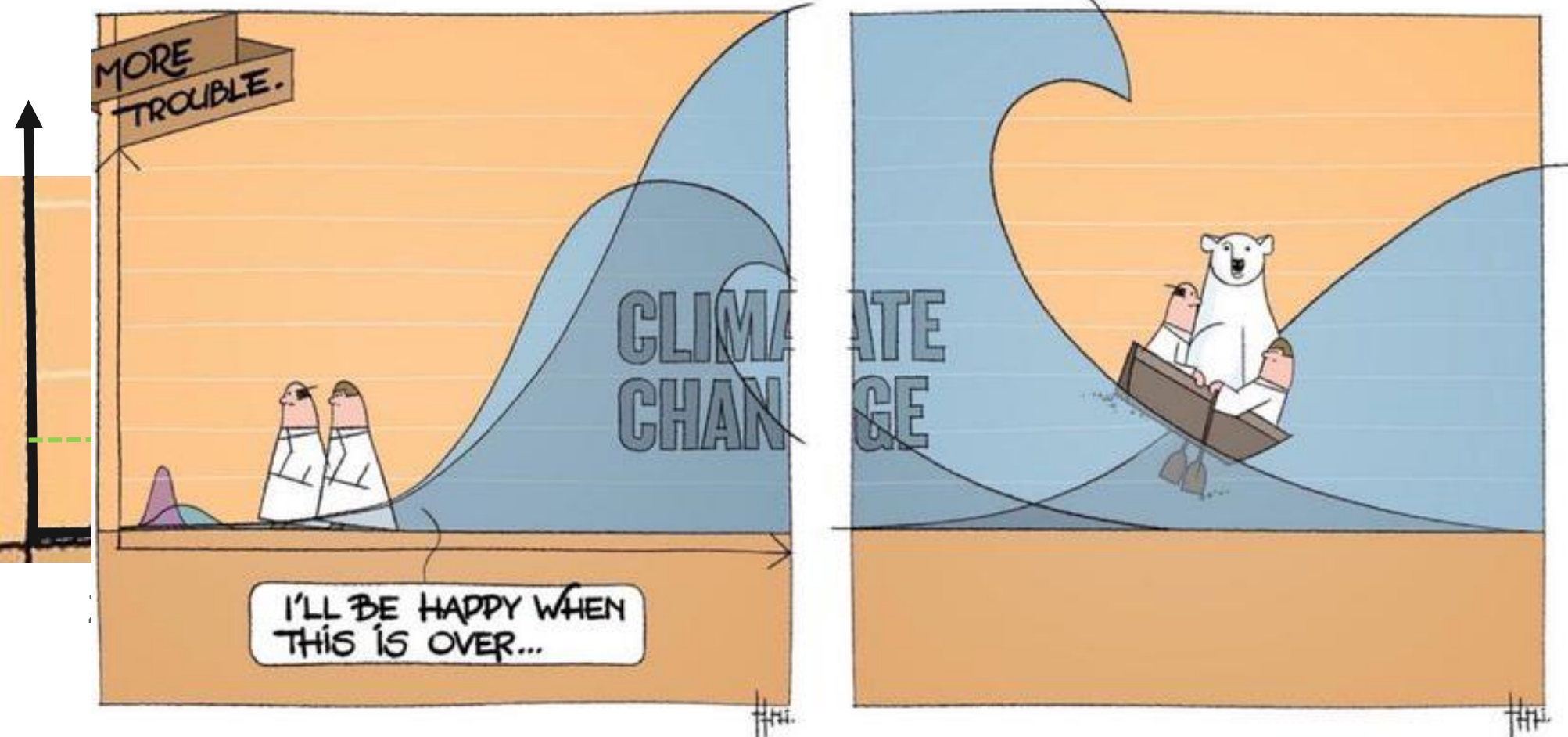
- Ideelle und psychologische Faktoren moderat
- Bedrohungseinschätzung wichtiger
- Am wichtigsten: Fairness und Effektivität der Maßnahmen



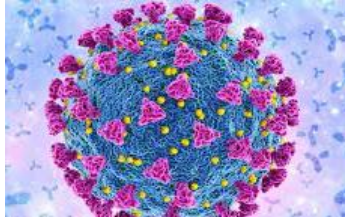
## 4. Lehren aus einer anderen globalen Herausforderung

# Flatten this curve - too

Corona-Fälle



# Lehren aus Corona fürs Klima



- Sehr starke Bedrohungseinschätzung
- Extrem einschneidende Maßnahmen
- Einsicht in Maßnahmen als: notwendig, fair, effektiv
- "Schutz für andere" starkes Motiv



- Weniger stark
- Indirektere Klimaschutzmaßnahmen
- Korrektur Bedrohungseinschätzung
- fair & effektiv, notwendig?
- Moralischen Pfad stärken

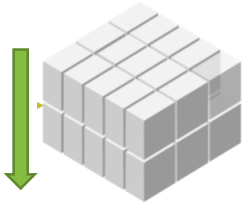
- Funktion von individueller Verhaltensanpassung *und* strukturellen Bedingungen

...ist die Mehrheit der Meinung, dass das Virus eine gewisse Gefahr darstellt, vor der es sich zu schützen gilt. Und das funktioniert in der Meinung der meisten am besten durch Regulierung – nicht mit Empfehlungen.“ (Prof. Betsch, Ärztezeitung)

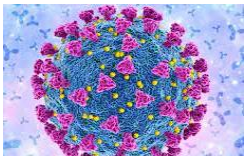
# Fazit: Warum machen wir es nicht einfach?



- Sozial-ökologische Transformation ist ein weitreichendes Unterfangen
- kann mit individueller Verhaltensänderung allein nicht erreicht werden



- Motivation kann man auf unterschiedliche Weite erhöhen: Bedrohungseinschätzung, Werte, Normen,...
- Verhaltenskosten müssen gesenkt werden: *einfach* machen!



- Wenn Maßnahmen effektiv und fair sind, dürfen sie auch radikal sein
- mit Empfehlungen alleine gelingt kein wirklicher Gefahrenschutz

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Sonja M. Geiger  
Versorgungs- und  
Verbrauchsforschung  
Senckenbergstr. 3  
35390 Gießen  
[sonja.geiger@fb09.uni-giessen.de](mailto:sonja.geiger@fb09.uni-giessen.de)

# Individuelle Verhaltensänderung

## Forschungseinrichtungen & Unternehmen

### Effizienz

verbesserte Produktion

→ Dasselbe Resultat mit weniger Ressourcen/ CO<sup>2</sup> Emissionen erreichen



### Konsistenz

naturverträgliche Produktion

→ Nutzung natürlicher Materialien, Vereinbarkeit Natur & Technologie



## Individuen

### Suffizienz

das richtige Maß

→ Reduktion des Konsumniveaus



Behrendt, Göll, & Korte (2018)

# Quellen

- Abrahmse, W. (2019). *Encouraging Pro-Environmental Behaviour*. Academic Press.
- Bamberg, S., Fischer, D., & Geiger, S. M. (2021). Editorial: The Role of the Individual in the Great Transformation Toward Sustainability. *Frontiers in Psychology*, 12. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.710897>
- Betsch, C (2022) <https://www.aerztezeitung.de/Panorama/Cornelia-Betsch-und-der-Blick-in-die-deutsche-Corona-Seele-427797.html>
- Bergquist, M., Nilsson, A., Haring, N., & Jagers, S. C. (2022). Meta-analyses of fifteen determinants of public opinion about climate change taxes and laws. *Nature Climate Change*, 12(3), 235–240. <https://doi.org/10.1038/s41558-022-01297-6>
- BMUB UBA (2020). Umweltbewusstsein in Deutschland 2020. online: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/umweltbewusstsein-in-deutschland-2020>
- Geels, F. W., & Schot, J. (2007). Typology of sociotechnical transition pathways. *Research Policy*, 36(3), 399–417. <https://doi.org/10.1016/j.respol.2007.01.003>
- Geiger, S. M., Fischer, D., & Schrader, U. (2017). Measuring what matters in sustainable consumption: an integrative framework for the selection of relevant behaviors. *Sustainable Development*, 26(1), 18-33. <https://doi.org/10.1002/sd.1688>
- Geiger, S. M., & Keller, J. (2017). Shopping for clothes and sensitivity for the suffering of others: The role of compassion and values in sustainable fashion consumption. *Environment and Behavior*, 1–26. <https://doi.org/10.1177/0013916517732109>
- IPCC (2022). Climate Change 2022 -Impacts, Adaptation and Vulnerabilities: Summary for Policy Makers.
- Ivanova, D., Stadler, K., Steen-Olsen, K., Wood, R., Vita, G., Tukker, A., & Hertwich, E. G. (2016). Environmental Impact Assessment of Household Consumption. *Journal of Industrial Ecology*, 20(3), 526–536. <https://doi.org/10.1111/jiec.12371>
- Ivanova, D., & Wood, R. (2020). The unequal distribution of household carbon footprints in Europe and its link to sustainability. *Global Sustainability*, 3. <https://doi.org/10.1017/sus.2020.12>
- Jugert, P., Greenaway, K. H., Barth, M., Büchner, R., Eisentraut, S., & Fritsche, I. (2016). Collective efficacy increases pro-environmental intentions through increasing self-efficacy. *Journal of Environmental Psychology*, 48, 12–23. <https://doi.org/10.1016/j.jenvp.2016.08.003>
- Persson, L., Carney Almroth, B. M., Collins, C. D., Cornell, S., Wit, C. A. de, Diamond, M. L., . . . Hauschild, M. Z. (2022). Outside the Safe Operating Space of the Planetary Boundary for Novel Entities. *Environmental Science & Technology*, 56(3), 1510–1521. <https://doi.org/10.1021/acs.est.1c04158>
- Raworth, K. (2017). *Doughnut economics: Seven ways to think like a 21st-century economist*. London: Random House Business Books.
- Steffen, W., Richardson, K., Rockström, J., Cornell, S. E., Fetzer, I., Bennett, E. M., . . . Sörlin, S. (2015). Sustainability. Planetary boundaries: Guiding human development on a changing planet. *Science*, 347(6223). <https://doi.org/10.1126/science.1259855>
- UBA (2014) Klimaneutral leben. [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/klimaneutral\\_leben\\_4.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/klimaneutral_leben_4.pdf)